

## **Italienische Sommerreise am Ziel: Allegro Vivo zieht erfolgreiche Festivalbilanz**

**Mit einem glanzvollen Finale in der Stiftsbibliothek Altenburg ist am vergangenen Sonntag das 48. Allegro Vivo Festival zu Ende gegangen. Arvo Pärts Friedensgruß, Mozarts Violinkonzert in A-Dur und Mendelssohns „Italienische“ Symphonie bildeten den musikalischen Schlusspunkt einer sechswöchigen Reise durch das Waldviertel.**

Die diesjährige Ausgabe lockte in den vergangenen sechs Wochen mehr als 9.000 Konzertbesucher\*innen zu 50 Konzerten an 28 historischen Spielorten im Waldviertel. Im Rahmen der internationalen Sommerakademie beherbergte die Festivalstadt Horn zudem rund 700 Musiker\*innen.

Mit Abschlusskonzerten auf Schloss Weitra sowie in den Stiften Göttweig und Altenburg begeisterte die Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh das Publikum. Für den künstlerischen Leiter, der auch als Solist in Mozarts Violinkonzert zu hören war, ist die Begegnung mit dem Publikum die größte Bereicherung: „Allegro Vivo schafft hier in Niederösterreich einen einzigartigen Begegnungsraum, der die Menschen unmittelbar an die Musik heranführt.“

Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer übermittelte den Dank des Landes Niederösterreich an Allegro Vivo, das „alljährlich die Region in ein internationales Zentrum der Kammermusik verwandelt“. Geschäftsführer Nikolaus Straka stellte zum Abschluss die „Förderung von über 500 jungen Talenten aus der ganzen Welt“ in den Vordergrund.

Der Festivalsender Ö1 sendet das Konzertprogramm am Dienstag, 29. September, um 14.05 Uhr im „Ö1 Konzert“.

Allegro Vivo 2027 findet von 6. August bis 19. September statt und stellt die französische Musik in den Mittelpunkt.